

	<p>Tárgyak: Issos?</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Leltári szám: 18217654</p>
--	--

Leírás

Der Herakles auf der Münzrückseite ist in einer interessanten Körperdrehung gezeigt. Während Beine und Kopf streng im Profil nach rechts erscheinen, ist der Oberkörper dem Betrachter frontal zugewendet. Dass er nicht in Rückenansicht erscheint, wird durch das Löwenfell verdeutlicht. - Die Zuweisung nach Issos erfolgt aufgrund der Münzen mit einer nahezu identischen Herakles-Darstellung auf der Vorderseite und einer phönizischen Aufschrift auf der Rückseite, die nach Issos in Klieken deutet, vgl. J. C. Brindley, Early coinages attributable to Issus, Numismatic Chronicle 1993, 2.

Vorderseite: Ein nackter Jüngling zügelt ein nach l. laufendes Pferd bzw. reitet seitlich sitzend auf diesem.

Rückseite: Herakles mit Löwenfellumhang schreitet nach r. In seiner erhobenen r. Hand hält er die Keule, in der vorgestreckten l. Hand den Bogen. Das Ganze in einem abgerundeten Quadratum incusum.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 10.29 g; Durchmesser: 20-23 mm;
Stempelstellung: 10 h

Események

Készítés mikor Kr. e. 400-380

ki

hol Issos

Tulajdonlás mikor

ki

Franz Theodor Strauss (1859-1911)

Kulcsszavak

- Antike
- Félisten
- Klassik
- ezüst
- sztatér
- város
- állat
- érme

Szakirodalom

- BMC Cyprus XXXVI f. (Milkiathon, Kition, 392-361 v. Chr.).
- W. Müseler, Between Mesopotamia and Greece: Cultural influences in Sicilian coin-
iconography from the late 5th to the early 4th century BC, *Gephyra* 22, 2021, 111. 133 Nr.
11.3 (dieses Stück, Issos, ca. 400-380 v. Chr.). Vgl. J. C. Brindley, Early coinages attributable
to Issos, *Numismatic Chronicle* 1993, 1-10. 2 (dort auf der Rs. ein Löwe mit phönizischer
Aufschrift, Issos?, ca. 400-395 v. Chr.)..